

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.
Erscheint jeden Freitag
Besitzungsberechtigter von der
GRAND ISLAND PUB. CO.
Entered at the Post Office at Grand Island as second class matter.
Office No. 305 westliche Zweite Straße
Telefon No. 535
Abonnements-Preise:
Bei Vorauszahlung \$1.25 das Jahr
Wenn nicht voraus bezahlt \$1.50

Stunden der Muse.
Von H.
Mahuruf.

An Euch, Frauen, eingewandert
In dies Land aus deutschen Gauen,
Nicht ich freundlich diesen Mahuruf.

Was in heitern Jugendtagen
Euch gediegene Erziehung
Beigebraut im Vaterlande;
Was durch mütterliches Beispiel
Eure Herzen anvertraut;
Euren Herzen anvertraut;
Daran haltet handhaft fest!
Mögen neu'rer Zeit Erfindung
Und des Landes Gebräulichkeiten
In bequemern Handarbeiten
Euch in ihre Kreise ziehen:
Bleibt Ihr nur dem Geist der Vorzeit
Und des Vaterlandes Sitten,
Wie ein Fels im Meere, treu!

Deutscher Sprache hoher Reichtum,
Sparfamkeit und Häuslichkeit
Und bescheidne Nächstenliebe,
Achtung vor den Silberhaaren,
Deutscher Sang und deutsche Lieber,
Und noch hundert edle Dinge,
Die so schön die Frauen zieren,
Engel aus den Müttern machen:
Sollen Guten Seelen bleiben
Heiligthümer und Verehrung!

Wie uns Tacitus berichtet,
Jagen zu der Römer Zeiten
Selbst mit in den Kampf die Frauen.
Hat es noch im wilden Ringen,
Küsten sie zu Hülf' den Männen,
Unterstützten sie die Söhne.
Wird in's Haus ein schwarzes Unglück,
Frauen, zeigt Muth und Thatkraft!

Allerlei sei hierzulande
Darauf Euer Fleiß gerichtet,
Daß der deutschen Sprache Laute
Eure Sprossen gründlich lernen!
Deutsche Sprache ist die schönste,
Ist die reinste, ausdrucksvollste
Alle, die rings um die Erde
Heute Menschenlippen sprechen.
Biegbarkeit und Formtreue,
Stärke, Helle, fester Ausdruck
Sind in ihr nicht der Gewandtheit.
Dichter und Gelehrte schreiben
In ihr mit der höchsten Klarheit
Bilfschaft ihre Weisheit nieder.
Wie die Vögel ihre Stimmen,
Sammeln sie reiches Wissen
Aus dem Wissensschatz der Völker,
Aller Völker um die Erde,
In der besten Uebersetzung.

Geschichts- und Sprachgelehrte
Auf den Handel und Gewerbe
Im Verkehr mit fremden Völkern
Eine helle Himmelsleuchte.
Wissen, Fleiß, Geistesübung
Sind Euer Recht auf die Höhe,
Die durchsicht mit raschen Blicken
Schlaue Feinde liß'ge Pläne.

Leidlich und spielend lernt die Jugend
Dreizehn Sprachen:
Deutsch und Englisch sind verwandt.
Statt Verheißungen zu folgen
Blindlings, kluglich Dankesreden,
Wird sie kräftig mitregieren
Und die schwarze Ratter tödnen,
Die man nennt „Wichswissenschaft“.

Sehr den Frauen dieses Landes,
Ist nicht gern tadeln möchte,
Weil sie schön und liebenswürdig,
Klug, flug und weltgewandt,
Mangelt hohe Häuslichkeit
Auch ist ihre Nächstenliebe
Nur eitel, hohles Frängen,
Deren Grund nicht hehre Keigung.
Sie erwarten, wenn sie eine
Gute, edle That verrichten,
Häufig goldene Gewinnste.
Sparfamkeit, die schöne Blume,
— Weit entfernt von schüdem Geize —
Die mit Klugheit gern zurücklegt
Für ein plözlich Mißgeschick,
Für des Alters trübe Tage,
— Bei den Frauen dieses Landes
Kommt nicht allzu hoch in Anschlag.
Galabälle, Damenfränschen,
Kleiderpracht und Lederbüßen
Mögen unerfahrenen Mädchen
Unter Aufsicht ihrer Mütter
Wohl mit Recht gestattet sein.
— Stets jedoch soll jede Hausfrau
In den Dingen sich beherrschen,
Nicht dem falschen Zuge folgen:
Sich auf Straßen, in Geschäften
Tagelang herumzutreiben.

Deutscher Frau Bestimmung ist hier:
— O bedenkt, sie ist erhaben!
— Die große, freie, reiche,
Lung erlangte Republik
Vor dem Untergang zu wahren,
Wie die Sterne dunklen Nächten

Durch ihr Schreien nicht verlassen,
So sollt ihr der mühen Nachhüt
Ihre wüthigen Schwünge brechen:
So sollt ihr voran über Herrschtschüt,
Die, wie die Geschichte zeigt,
Müthige Völker graus vernichtet,
In der Zeiten Abgrund stürzte,
Sinen Wall entgegenstehen
Durch Verachtung klint'ger Männer! —
Nur durch Euch, durch dieses Mittel
Wird America gerettet
Von dem drohndem Untergang!

Frauen, blickt zurück auf Deutschland,
Das durch ungezählte Kämpfe
Heut so groß und mächtig daheht!
— Deutsch erzieht Eure Kinder,
Und Euch wird der schönste Sieg!

Editorielles.

Es giebt dreierlei Menschen: Der
Eine versteht etwas, ohne daß man es
ihm erklären muß, ganz aus sich; der
zweite versteht etwas, wenn man es
ihm erklärt; und der Dritte versteht
nie etwas, ob man es ihm erklärt oder
nicht.

Martin Glynn, der neue Gouverneur
von New York, ist Zeitungsher-
ausgeber. Die Macht der Presse be-
ginnt in Amerika in hohe Rämter ein-
zudringen. Nur die deutsche Presse
nicht. Weil der Indifferentismus des
Deutschthums sie anstatt mächtig, ohn-
mächtig macht.

Am Montag waren 154 Jahre ver-
flossen, daß unser großer deutscher Dich-
ter-Genius Schiller in Marbach
das Licht der Welt erblickte. Er starb
jung, kaum 45 Jahre, gerade als sich
sein Genie voll entfaltet hatte und er
auf der Höhe seines Schaffens stand,
spielend aus dem Grunde seiner großen
und edlen Seele hätte das Höchste her-
vorbringen können. Es sollte nicht
sein, der Tod drückte ihm sein ernstes
Siegel auf und der Mund des Sän-
gers schwie für ewige Zeiten. Aber
heute ist sein Andenken noch so frisch
wie damals, als er am 9. Mai 1805
in Weimar seine Augen schloß. Das
macht: Schiller hat sich in seinen
Werken ein Denkmal gesetzt, das
nimmermehr verwittern kann. Es
wird, weil Schiller im hervorragenden
Sinne des Wortes der Dichter
der Menschlichkeit war, dauern,
so lange die Menschheit auf Er-
den wandelt. Gute Gedanken sind
eine Saat, die nach Tausenden von
Jahren noch weiterpflanzen, blühen
und goldene Frucht tragen. Wenn
Jene, deren Sinn nur auf das Mate-
rielle gerichtet ist, trotz der Erfolge,
die sie bei Lebzeiten erlangen haben,
längst vergessen sind, ist das Andenken
Jener noch grün, deren Sinn auf das
Höhere gerichtet war. Der Materia-
list baut nur für die paar Tage, die
er auf Erden herumwurzelt; der Ide-
alist baut für die Jahrtausende!

Die Größten, die geistigen Titanen,
die Wohltäter der Menschheit leben
und sterben oft im größten Glend,
während viele der gewöhnlichen Köpfe,
der Fabrikwaare der Natur, ihre
Tage in Wohlleben und Luxus ver-
bringen. Einer dieser Wohltäter der
Menschheit starb letzte Woche in einer
ärmlichen Dachkammer einer Miet-
kassette zu Paris, von aller Welt ver-
lassen, der Erfinder der Geometriemethode,
Charles Tellier, am selben Tage, als
ihm der Bevollmächtigte eines Großin-
dustriellen, der von dem Glend des
greifen Erfinders erfuhr, welcher Hun-
ger litt, ihm 10,000 Frank überbrin-
gen wollte. Er, dem die Mensch-
heit durch seine Erfindung viel ver-
dankt, hatte zeitweilig mit einem wir-
drigen Geheiß zu kämpfen, blieb arm
und Glend und Sorge starren ihm
in's enge, bescheidene Gesicht.
So haben schon viele weltumfassende
Geister gelitten, weil geistige Größe
selten ist und immer nur von Wenigen
der Mittelwelt begriffen wird, indem die
Masse dem Höhenflug des Geistes nicht
zu folgen vermag. In gräßlicher geist-
licher Einsamkeit wandeln sie auf den
schwindeligen Bergpfaden der Geistes-
und Ideewelt und schauen herab in die
Thalgründe, wo Verständnißlosigkeit und
Stumpfsinn ihr Herdenleben abwickeln
in geistiger Dämmerung, nie gegendert
vom Lichtstrahl des Geistes, dem Sonnen-
licht der Wahrheit!

Das Höchste für den Menschen ist der
Mensch. Des Menschen Heimath ist
die Erde, des Menschen geborene Freun-
de und Helfer sind keine Mitmenschen.
Für sie vollbringt er, was ihm Gro-
ßes und Schönes gelinget. Der Mensch
ist um der Menschen willen da. Das



Bry & Bros. Cloak Co. 140 West 22. Straße, New York City, N. Y.
gesamter Vorrath von Frauen-Coats zum Verkauf zu 1/3 und zur Hälfte des Preises, am Samstag beginnend.

Dieser wohlbekannte und verlässliche Fabrikant von Frauen-Coats, Kostümen und Röcken verkaufte uns, von einer Geschäftsreise zurück kehrend, den gesammten Vorrath von Frauen-Coats zu 50c bis 75c am Dollar. Der Verkauf des gesammten Einkaufs beginnt am Samstag, bei welcher Gelegenheit auch viele Kleider unseres eigenen hochfeinen Waarenlagers zum Verkauf gelangen werden. Bevor Ihr kauft, kommt hierher, denn jedes Kleidungsstück geht zu einer sensationellen Ersparniß fort.

<p>Alle Bry Bros. Cloaks, die zu \$20 u. \$18.50 verkauft wurden, bei unserem Novemberverkauf zu \$12.95</p> <p><small>Nie zuvor, selbst nicht am Saisonabschluss, wurden solche gediegene Cloaks zu \$12.95 verkauft. Diese werden sich sicher rasch verkaufen, kommt also so früh wie möglich am Tage.</small></p>	<p>Alle Bry Bros. Cloaks, welche zu \$16.50 verkauft wurden, bei unserem Novemberverkauf zu \$9.95</p> <p><small>Diese Cloaks sind in einer Weise hergestellt, daß sie zweifellos Ihr Gefallen erregen werden. Viele attraktive Moden, die nie zuvor in Grand Island gesehen wurden.</small></p>	<p>Alle Bry Bros. Cloaks, die zu \$15 u. \$12.50 verkauft wurden, bei unserem Novemberverkauf zu \$7.50</p> <p><small>Keine echtwollene Fabrikate. Nie zuvor haben wir oder irgend jemand solche wahre Werte in hochmodernen Winter-Coats offerirt. Kommt früh am Tage.</small></p>
---	---	--

Unser jährlicher November-Verkauf—das wichtigste Jahres-Waaren-Ereigniß von Schnittwaaren, Schuhen, Cloaks, Kleidern, Putzwaaren, Pelzen, Teppichensw. beginnt Samstag.

„Wundervoll!“ ist ein weitreichendes Wort, ein solches, das selten gewissenhaft angewandt werden kann. Doch hinsichtlich unseres jährlichen November-Verkaufes hat es seine volle Geltung, wenn die großartige Collection von modernen Winterwaaren, die zu den niedrigsten Preisen, deren man sich je in Grand Island erinnerte, in Betracht gezogen wird. Es wird Zeit und Geld erspart, indem man direkt nach diesem Laden kommt und seine Einkäufe bejorgt.

- Männer- und Knaben-Kappen.
- Alle Muster zu ... 1-3 Rabatt.
- Kappen, \$1.50 werth, zu ... 98c
- Kappen, \$1.00 werth zu ... 67c
- Kappen, 75c werth, zu ... 38c
- Rouveau, vollständig, Stück ... 19c
- \$1. Fußteppiche, jezt ... 75c
- Dutings, Calicos, Gingham, Leinwand, wollene Kleiderwaaren und Seidenstoffe wurden nie zuvor so niedrig verkauft.
- Männer-Überbröcke, \$10 werth, zu \$7.45
- Männer-Überzieher, \$12.50 werth \$9.95
- Männer-Überzieher, \$15 und \$16 werth, zu ... \$12.50
- \$1. und \$1.50 Männer-Hemden ... 75c
- 6 Fuß Linoleum, per Yard ... 37 1/2c
- Schube für die ganze Familie während des November-Verkaufs zu großen Reduktionen.
- Männer-Pelzbröcke zu \$14.95 u. \$15.50
- 100 Paar Blankets aus Baumwolle, besondere Größe, jezt ... 98c
- Putzwaaren werden zu wahren Schleuderpreisen verkauft.
- Streichholzschachteln werden verschenkt, und zwar frei an jede erwachsene Person welche unser Erdgeschöß besucht.
- Eröffnung wird später bekannt gemacht.
- Besucht am Samstag das Erdgeschöß.

Beachtet die Zeitungen hinsichtlich des großen Circulars, das eine vollständige Liste der jezt zum Verkauf befindlichen Waaren enthält



Spezielle Verkäufe von Danfagungs-Leinwand. Ihre Leinwand wird Ihnen weniger kosten, wenn Sie dieselbe jezt einkaufen.

Die Macht des deutschen Liedes.

W. H.
Noch immer entfendet Mutter Germania ihre Söhne zu Tausenden — nicht, um Abenteuer, sondern um Heimstätten für sich und deutsche Kultur zu suchen, und jedem giebt sie einen mächtigen Talisman auf die Reise mit. Und wenn er des Tages über mit den Mühen und Sorgen des Lebens, des modernen Daseins, gekämpft und müde und viel leicht entmutigt ist — da braucht er bloß seinen Talisman zu benützen, und wo immer es auch sei — im märchenreichen Osten oder seinen Westen — im Schnee des Nordens oder in des Südens üppiger Palmenpracht — da hört er plötzlich des heimischen Waldes, des vaterländischen Stromes Rauschen — freundliche Erinnerungen tauchen auf — es glänzt der Weihnachtsbaum, vom Mütterchen geschmückt — und Friede und Ruhe ziehen ein in seine Seele. Und dieser Talisman — er ist das Lied, das deutsche Lied.

Wer hat je des deutschen Liedes Größe, Annißkeit und Tiefe ganz erfasst? Vom süßen Wiegenlied an, mit dem die Mutter dem Liebling an der Brust des Lebens ersten Schmerz veruscheut und ihm den Schlummer auf die müden Augen zaubert, bis zu dem ersten Grabgesang, mit dem die trauernden Genossen den heimgegangenen Freund zur letzten Ruhe betten — alles, was zwischen diesen beiden Endpunkten des Menschendaseins liegt — alles Große, was Menschenherz erhebt — alles Süße, was Menschenbrust durchbebt — im deutschen Liebeslied findet es herbeden Ausdruck! Da ist das Kinder- und Schullied — das halb heitere, halb weisevolle Gesellschaftslied — der

Die Macht des deutschen Liedes.

Kirchengesang, auf dessen Schwingen des Gläubigen Seele sich zu den Stufen des Thrones Gottes hebt — das Volkslied, in dem sich des Volkes innerstes Wesen bald ernst, bald heiter widerspiegelt — da ist „braufend wie Frühlingsturm“ oder wie „Donnerhall und Schwertgeklirr und Wogenprall“ das hehre Lied von Freiheit und vom Vaterlande, das heiz die Herzen erglänzen läßt. Und dann vor allen du, du Lied der Lieder! Aus dem des Lebens höchste Lust, des Lebens tiefstes Leid „himmelhoch jauchzend — zum Tode betrübt“ in tausendfachen Tönen von Liebe und Minne zu uns spricht! Wo immer das deutsche Lied erklang, da fiel in meist leicht empfänglichen Boden ein Samen Korn tiefinnigen deutschen Wesens, das keimte, blühte, reifte und goldene Früchte trug. Von jenem Tage an, da uns der Muttermund die erste Schlummerweise sang, haben wir die geheimnißvolle, die süße Macht des Liedes, in allen Lagen unseres Lebens, jeder in sich, im eigenen Herzen, empfunden. In munteren Weisen geleistete es uns durch der Jugend Spiele; im Jünglingsalter lieh es unserer Sehnsucht Laute, ward es zum Voten der Liebe und tief des Himmels Schutz herab auf die Geliebte. Als wir in die Fremde gingen, zag es als unser treuester Freund mit uns über's Meer bis in die tiefste Einsamkeit. Und wie stiegen bei seinen Tönen die Berge, die Fluren, die Wälder, die Burgen und Ströme der Heimath empor! Wie wintete es aus den Märchen der Kindheit uns wieder zu — ja, selbst die Todten der Heimath stiegen wieder auf, um den auf den Schwingen des Liedes Zurückgekehrten auf der Schwelle des Vaterlandes zu begrüßen. Das ist der Zauber des deutschen Liedes auf ein deutsches Gemüth, und des deutschen Liedes Seele

Spezielle Verkäufe von Danfagungs-Leinwand.

Ihre Leinwand wird Ihnen weniger kosten, wenn Sie dieselbe jezt einkaufen.

Hospital und Kerzte, aber keine Augen.

„Vier Jahre lang“, schreibt Herr Jos. Lavin, 5 Maple Str., Waterville, Me., „itt ich an Magenstörungen. Ich konsultirte verschiedene Kerzte, und war zweimal im Hospital, aber es nährte nichts. Dann las ich zufällig in der Zeitung einen Artikel über Forni's Alpenkräuter. Ich bestellte es sofort und bin seit Gebrauch desselben gesund.“

Forni's Alpenkräuter ist keine Apotheker-Medizin, sondern ein einfaches, zeiterbrotes Kräuter-Heilmittel, das dem Publikum direkt durch Spezial-Agenten geliefert wird. Falls Sie keinen Agenten kennen, schreiben sie an: Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19 bis 25 So. Hoyme Ave., Chicago, Ill.

Herr Peter Eich von St. Labor macht uns am Mittwoch einen freundlichen Besuch.

Bartenbach-Theater.

Am Dienstag, 18. November, wird (mit dem beliebten Komiker W. B. Patton in der Titelrolle) das zugkräftige heitere Stück „Lazzy Bill“ im Bartenbach-Theater über die Bühne gehen und zweifellos wahre Lachsalben auslösen.
Am Sonntag und Montag, 16. und 17. November, wir Lyman S. Howe's „Travel Festival“ in höchst interessanten Wandelbildern vor Augen geführt werden. Alle, welche diese Wandelbilder Howe's schon gesehen haben, werden nicht verfehlen, den Vorführungen der schönsten Scenerien der Welt beizuwohnen.